Fraktion Bündnis 90/Die Grünen · Rathaus · 45657 Recklinghausen

An
Bürgermeister Axel Tschersich
-im Hause-

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Recklinghausen

Rathaus Recklinghausen
Rathausplatz 3
45657 Recklinghausen

Tel.: 02361 50 1050
B90_gruene.fraktion@recklinghausen.de

Recklinghausen, 15.10.2026

Verbot von Smart Glasses in den städtischen Bädern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschersich,

hiermit bitten wir Sie, nachfolgenden Antrag unserer Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beauftragt die Verwaltung,

1. die Benutzungsregeln der städtischen Bäder so zu ändern, dass Foto-, Film- und Tonaufnahmen anderer Personen ohne deren Einwilligung untersagt sind.
2. Ausdrücklich untersagt wird die Nutzung von Brillen und vergleichbaren am Körper getragenen Geräten mit betriebsbereiter Kamera- oder Aufnahmefunktion (Smart Glasses). Das Verbot gilt in allen Bereichen der Bäder, insbesondere in Umkleiden, Duschen, Sanitärräumen, Schwimmhallen und auf Liegewiesen.
3. Das Bäderpersonal wird geschult, Smart Glasses zu erkennen und das Verbot durchzusetzen.
4. In den Eingangs- und Umkleidebereichen aller städtischen Bäder wird gut sichtbar auf das Verbot hingewiesen.
5. Die Regelung wird zusätzlich auf der städtischen Webseite veröffentlicht.

Begründung:

Smart Glasses sehen aus wie gewöhnliche Brillen, können aber unbemerkt filmen. Bundesweit häufen sich Fälle, in denen Frauen in Freibädern heimlich aufgenommen wurden und sich später in sozialen Netzwerken wiederfanden. Wer ins Schwimmbad geht, muss sich darauf verlassen können, dass das nicht passiert. Das gilt auch für Kinder und Familien.

Eine ausdrückliche Regelung schafft Klarheit für die Badegäste und gibt dem Badpersonal eine eindeutige Grundlage, sein Hausrecht durchzusetzen.

Potsdam hat ein solches Verbot im Juni 2026 beschlossen, auch Hamburg und Köln regeln das Thema ausdrücklich.

Der Aufwand für die Stadt ist gering, der Gewinn an Sicherheit und Vertrauen groß.

Mit freundlichen Grüßen



Thorben Terwort, grünes Ratsmitglied